

NACHRICHTEN

Paris ohne Reisebusse



Wenn es nach dem Bürgermeister geht, rollen bald keine Touristenbusse mehr auf den Straßen der französischen Hauptstadt. Das Verbot richte sich auch gegen Hop-on-hop-off-Busse (Foto). Aktuell herrsche völlige Anarchie, weshalb Paris Bus-Stops außerhalb der City aufbaue. Touristen (50 Millionen jährlich) sollten so wie jedermann auf andere Transportmittel umsteigen. Ab in die Metro!

Vorsicht bei Gewürzen

Wer Gewürze als Urlaubsmitbringsel auf einem Basar oder an einem Souvenirstand kauft, sollte vorsichtig sein. Denn in Gewürzmischungen aus exotischen Ländern können sich giftige Samen befinden, warnt das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR). Ein Beispiel ist die Paternostererbse, deren Samen Abrin enthalten – eines der stärksten Pflanzengifte der Welt. Bei Kindern kann die Erbsen sogar tödlich sein.

Paddeln auf der Enns



Mit dem Kajak oder Schlauchboot auf der Enns paddeln - das ist Wasserspaß in den Bergen. Die Enns ist in fünf Etappen unterteilt - los geht es im Salzburger Ort Mandling. Insgesamt 90 Kilometer ist die Strecke lang, informiert der Tourismusverband Schladming-Dachstein. Wer die Tour planen will, findet auf der Webseite Angaben zu Zu- und Ausstiegen, Sehenswürdigkeiten am Ufer, Übernachtungsmöglichkeiten sowie zu Verleih und Transfer. Informationen: www.schladming-dachstein.at

BERLINER KURIER Fragen? Wünsche? Tipps?

Tel. 030/23 27 56 98 (Mo.-Fr. 10-15 Uhr)
E-Mail: service-redaktion@berliner-kurier.de

Groningen Schön wie Amsterdam – aber ohne Stress

Entdecken Sie die Oase der Beschaulichkeit in Hollands Norden

Holland ist angesagt. Wer das überlaufene und geschäftige Amsterdam aber meiden möchte, fährt am besten weiter nördlich in die niederländische Provinz. Das eher beschauliche Groningen bietet sich an. Bisher fast so etwas wie ein touristischer Underdog, ist dort zwar alles viel ruhiger und überschaubarer. Aber die etwa 200 000-Einwohner-Stadt hat alles zu bieten, was man als Holland-Besucher gerne tut und bestaunt: Grachten-Fahrten, eine schöne Altstadt, ein Kunst-Museum mit einem erstklassigen Konzept und außergewöhnlicher Architektur, Festivals, pittoreske Brücken, bunte Märkte (natürlich mit viel Käse und Kibbeling), gute Restaurants und historisch interessante Orte wie den Prinsenhof. Und das Meer ist auch noch gleich um die Ecke.

Zwar ist Groningens Altstadt aufgrund ihrer Größe bestens zu Fuß zu erkunden, aber vom Wasser aus gefällt der erste Blick auf eine holländische Stadt immer besonders gut. Deshalb ab ins Boot. Groningen zeigt sich anfangs unerwartet futuristisch. Denn die Fahrt beginnt direkt neben dem Groninger Museum, einem von den drei Star-Architekten „Coop Himmelb(l)au“, Alessandro Mendini und Philippe Starck sehr unterschiedlich entworfenen Bau auf einer Grachten-Insel. Die Architektur ist je nach Blickwinkel schräg, verspielt, bunt oder klar. Auf jeden Fall erinnert es an ein Schiff. Das Ausstellungs-Konzept ist wunderbar überschaubar: Keine mit Bildern überladenen Wände, sondern hier bekommt man eine gut verdauliche Auswahl

besonderer, ja erstklassiger, Kunstwerke zu Gesicht. Nun aber Fahrt voraus, vorbei an den typischen niederländischen prächtigen Reihenhäusern entlang der Gracht, an den ehemaligen Kaufmannshäusern, der Universität, an festgemachten Hippie-Wohnbooten und Kirchen. Die Brücken sind teilweise so niedrig, dass die Passagiere sich ducken müssen. Vom Boot aus sieht man das Wahrzeichen der Stadt, den fünfhundert Jahre alten Martinturm. Mit 97 Metern ist er der vierthöchste Turm der Niederlande. Eine Wendeltreppe führt zu mehreren Aussichtsplattformen. Näher heran, weil nur durch eine Straße vom Wasser getrennt, kommt man an die Außenmauern des herrlichen Rosengartens des Prinsenhofs, den man aber später unbedingt zu Fuß bewundern muss. Durch zwei kreisförmige Laubengänge, vorbei an in Mustern angepflanzten Rosensorten flaniert man das fürstliche Leben nach, das hier einst

stattfand. Denn der Prinsenhof war ab dem 16. Jahrhundert der Sitz des Nassauischen Vizekönigs. Eine wechselvolle Geschichte allerdings: Davor gab es hier ein Kloster und danach ein Militärkrankenhaus. Und heute: Schöner übernachten als hier geht in Groningen nicht. Nach einem Abstecher in den Hafen und auf den Emskanal geht es zurück zum Bummeln in die Altstadt. Hungrig? Dienstags, freitags und sonnabends auf dem großen Wochenmarkt, unverfehlbar auf dem Grote Markt, darf es, gleich im Stehen, der frisch gebackene Kibbeling sein. Und wer jetzt einen Einkaufsbummel machen will, findet von dort aus in den Nebenstraßen der Fußgängerzone alle üblichen und auch ein paar ausgefallene Geschäfte. Wer Groningen besucht, fährt auch an das Wattenmeer. Es ist ja nur knapp eine halbe Stunde entfernt. Auf dem Weg dorthin sollten vor allem Familien unbedingt in Pieterburen in der Seehundstation einen Halt ma-

chen. Wenn die vor dem Verenden geretteten putzigen Robbenbabys dort in Innen- und Außenpools gefüttert und aufgepäppelt werden, geht jedem das Herz auf. Bei Führungen, die es allerdings nur auf Niederländisch oder Englisch gibt, erfährt man alles über die Tiere, die Gefahren, denen sie ausgesetzt sind und wie sie fit für ihr Leben im Meer gemacht werden. Schwierig ist nur, die Kinder von dort wieder wegzubekommen, so niedlich schauen die Robben mit ihren Kulleraugen aus. Ein paar Kilometer weiter westlich, von Lauwersoog aus, bringt eine Fähre Besucher auf die autofreie westfriesische Insel Schiermonnikoog. Schon allein die 45-minütige Überfahrt lohnt bei gutem Wetter. Eine Wattwanderung im dortigen Nationalpark ist ein weiteres Highlight.

Heidi Friedrich

Diese Reportage kam durch die Unterstützung von Marketing Groningen zustande.

Uriger Charme: In Groningen stehen noch einige Mühlen. Diese werden von mindestens einem ehrenamtlich tätigen Müller betreut, der die Mühle regelmäßig dreht.



Die Stadt Groningen ist vielseitig und bunt.



In der Provinz Groningen geht es ruhig zu.

Reisetipp

Kurreisen & Wellness ...mal preiswert Polnische Ostsee

Sommer-Sonderangebote von Juli – August 2019

Niechorze 1 Woche HP ab 340,- 3* Kurhotel JANTAR SPA Alle Anwendungen und Haltenbad im Haus	Kolberg 1 Woche FR ab 440,- 5* Hotel DUNE & RESORT Alle Anwendungen und Haltenbad im Haus
Swinemünde 2 Wochen VP ab 689,- 3* Kurhotel GOLD Alle Anwendungen und Haltenbad im Haus	Heidebrink 2 Wochen VP ab 639,- 3* Kurhotel MILLENHLM Alle Anwendungen und Haltenbad im Haus

Bustransfer mit Haustür-Abholung möglich.
Alle Preise pro Person im DZ mit DU/MC/SAF-TV, ärztliche Betreuung, 2-3 Anwendungen pro Werktag. Bitte KATALOG anfordern!!!

DESLA Touristik GmbH • Alexanderstr. 7 (4. OG) • 10178 Berlin
(Haus des Reisens am Alexanderplatz)
Telefon: 030 / 24 72 75 11 • www.desla-kuren.de

SKAN-CLUB 60 plus

BAYERISCHER WALD

Morada HOTEL BISCHOFSHAUS

LEISTUNGEN:

- Fahrt im Nichtraucherreisebus mit WC und Getränkeervice
- 7 Hotelübernachtungen in Zimmern mit Bad bzw. Dusche und WC
- Galabuffet & Bayerisches Spezialitätenbuffet (im Rahmen der Halbpension)
- Wohnerscocktail
- „All inclusive-Angebot“
- Geführter Spaziergang durch Bischofsmais
- Ausflug Bayerischer Wald-Rundfahrt (nur bei *)
- Geführte Wanderung mit Ihrem Reisebetreuer zum Goldkopf (bis Rockwitz 12.10.2019)
- Bingoplatz
- Kostenlose Nutzung von Hallenbad und Skisessel
- Kofferservice im Hotel
- Exklusiv bei der Silvesterfeier: verschiedene Themenbuffets und Abendveranstaltungen

Das SKAN-CLUB Hotel Bischofsmais empfängt Sie mit Herzlichkeit bei warmem Interieur und seinen typischen Balken, Fachwerk, Steinmauern und Café-Terrassen, dem Musikgarten.

p. P. im Doppelzimmer inkl. Halbpension ab Euro **349,-**

TERMINE 2019/2020:

2019:	20.12. – 06.01. € 675,-
30.01. – 17.02. € 400,-	(Silvester, Erntedankfest, Erntedankfest)
07.02. – 14.02. € 470,-	
05.10. – 12.10. € 420,-	2020:
02.11. – 09.11. € 390,-	11.01. – 18.01. € 360,-
30.11. – 07.12. € 340,-	08.02. – 15.02. € 380,-

Kostenlos bei Anreise (inkl. Skisessel & Kofferservice im Hotel)
Preis nach Bus- & Seilbahnfahrten: € 20,- pro Person (inkl. 4 €); Kutsche wird vor Ort erhoben

Kostenlos bei Anreise (inkl. Skisessel & Kofferservice im Hotel)

BUCHUNG UND BERATUNG BEI:
Belle: DER Reisecenter TUI: Annerstr. 50, Tel.: 030 46 85 23 95, Berlin Alexanderstr. 47, Tel.: 030 46 26 82 92/92 37 41 74
DER DE Reisebüro: Bahnhofsstr. 18, Tel.: 030 46 57 12 34 80, Berlin Köpenick: Bahnhofsstr. 45, Tel.: 030 46 07 08 77
Alte Reisecenter: Gellertstr. 220, Tel.: 030 46 29 28 72, DER Deutsche Reisebüro: Poppenstr. 37, Tel.: 030 29 33 940, Osnabrück: Paradiesstr. 20, Tel.: 051 31 61 61 61
Potsdam: DER Deutsche Reisebüro: Schiffstr. 20, Tel.: 03 31 64 95 00, DER Reisecenter TUI GmbH: Garschkestr. 24, Tel.: 03 31 70 81 20, Potsdam: Im Sternencenter 4, Tel.: 03 31 42 62 080
Frankfurt: DER Deutsche Reisebüro: Röhrenstr. 3, Tel.: 0 69 61 7 11 16

Zustige: Reibellstr. Platz in Wiesbaden - Ostbahnhof/Hotel in Friedrichshain

www.skanclubreisen.de | Veranstalter: SKAN-TOURIS, Touristik & Reiseveranstalter GmbH, Gellertstr. 220, 10178 Berlin